


|   |   |
|---|---|
|  <p>Museum für Islamische Kunst, Staatliche Museen zu Berlin / Johannes Kramer [CC BY-NC-SA]</p> | <p>Objekt: Fragment (Öllampe)</p> <p>Museum: Museum für Islamische Kunst<br/>Bodestraße<br/>10178 Berlin<br/>030 / 266 42 5201<br/>isl@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Objekte RuB, Gefäßkeramik<br/>(Keramik)</p> <p>Inventarnummer: KtO 1212</p> |
|---|---|

## Beschreibung

Offene schalenförmige Lampe mit scheibengedrehtem flachen, kreisrunden Körper. Der einfache Rand ist über der Schulter eingezogen und besaß eine ausgussartige, aus ihm ausgezogene spitze Brenntülle, die mit einem größeren Wandungsteil abgebrochen ist. Gegenüber dieser ist an der Schulter eine handmodellerte kurze Griffplatte mit konkavem Rücken quer appliziert. Über einem flachen Standboden mit aus dem Brennprozess resultierenden Abdrücken ist in der unteren Hälfte des Gefäßkörpers die Wandung schräg ausgestellt. Die hart gebrannte beige Irdenware ist von einer grünen Glasur überzogen. Die Lampe stammt aus einem Haus der islamischen Siedlung Salman Pak im Stadtgebiet Ktesiphons.

## Grunddaten

Material/Technik: Irdenware, earthenware  
Maße: Durchmesser: 8,5 cm, Höhe: 3 cm

## Ereignisse

Hergestellt wann 4.-7. Jahrhundert n. Chr.  
wer  
wo  
Gefunden wann  
wer  
wo Ktesiphon

## Schlagworte

- Fragment
- Irdenware
- Öllampe